

Durchstarten in der Ausbildung- KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz unterstützt Betriebe bei der Erstausbildung

Koblenz. Den geeigneten Auszubildenden zu finden, die Erstausbildung vorzubereiten und zu planen, einen Ausbildungsvertrag abzuschließen, die betriebliche Eignung zu gewährleisten, diese Inhalte und vieles mehr rund um das Thema „Duale Ausbildung“ lernten fünf Betriebsinhaber bzw. Mitarbeiter mit Migrationshintergrund im Kurs AdA-Kompakt der Handwerkskammer Koblenz. AdA steht für „Ausbildung der Ausbilder“ und schließt mit der Ausbildereignungsprüfung ab. Beim letzten Prüfungsteil, wo eine fachpraktische Arbeitsunterweisung präsentiert wurde, stellten die frisch gebackenen Ausbilder ihre neuen Auszubildenden vor. Damit der Start in die Erstausbildung erleichtert wird, steht die KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz der Zielgruppe der Betriebsinhaber mit Migrationshintergrund in allen Fragen der Ausbildungsvorbereitung beratend zur Seite. Sollten ergänzende Fragen bestehend, vermittelt KAUSA durch das breit aufgestellte Netzwerk an die zuständigen Partner und Stellen. Zusätzlich begleiten die KAUSA Serviceberater die Ausbilder/ Unternehmer und Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr. Ziel hierbei ist die Entwicklung eines Handlungskonzepts, das den Netzwerk- und Kooperationspartnern von KAUSA zur Verfügung gestellt wird und nachhaltig Beratungsangebote in Rheinland-Pfalz etablieren soll.



Von links oben nach rechts unten:

KAUSA Projektleiter Jens Fiedermann überreicht die Zertifikate zur bestandenen Ausbildereignungsprüfung an Fliesenleger Muani Ziba, Kfz-Lackierer Vitali Ring, Mediendesigner Tarkan Külekci, sowie an die Maurer-Gesellen Nuretti Duman und Vadim Bayer